

## **1,8 Millionen Euro für den Blankenburger Schlossteich**

Die Sanierung des Schlossteichs im großen Schlosspark in Blankenburg wird vom Bund mit Mitteln in Höhe von 1,8 Millionen Euro gefördert. Das hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages auf seiner jüngsten Sitzung beschlossen.

Die Mittel stammen aus dem Förderprogramm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“. Darüber informiert die Harzer CDU-Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer: „Die Stadt Blankenburg möchte im Rahmen ihres Projekts die bereits seit dem Mittelalter bestehenden Wassergrabensysteme und Wasseradern im historischen Schlosspark reaktivieren. Damit soll einer Verlandung des Schlossteichs vorgebeugt und der gesamte Schlosspark als Natur- und Erholungsraum erhalten werden. Der Bund fördert dieses Projekt und unterstreicht damit auch die Vorbildwirkung für andere Park- und Gartenanlagen in Deutschland.“

Mit dem 2020 aufgelegten Förderprogramm unterstützt der Bund Maßnahmen zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen und leistet einen wichtigen Beitrag zur klimaangepassten Stadtentwicklung.

Hoch erfreut zeigt sich Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Ich weiß wie sehr unser Schlossteich den Blankenburgerinnen und Blankenburgern am Herzen liegt“, erläutert das Stadtoberhaupt. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben deshalb binnen kurzer Zeit den Förderantrag gestellt. Ich freue mich, dass wir das Gewässer sanieren und für kommende Generationen erhalten können.“ Der Dank des Bürgermeisters richtet sich an Heike Brehmer, die sich wiederholt für die Stadt Blankenburg eingesetzt hat. „Ohne den Einsatz von Frau Brehmer und die Fördermittel, die uns der Bund zur Verfügung stellt, wären viele Investitionen der vergangenen Jahre nicht möglich gewesen.“

*Bennet Dörge, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Standortmarketing*